
Fünfter Akt.

Stellas Cabinet.
Im Mondenschein.

Stella. Sie hat Fernando's Portrait, und ist im Begriff es von der Blendrahme loszumachen.

Stella.

Fülle der Nacht, umgieb mich! fasse mich! leite mich! ich weiß nicht wohin ich trete! —
— Ich muß! ich will hinaus in die weite Welt! Wohin? Ach wohin? — Verbannt aus deiner Schöpfung! wo du heiliger Mond auf den Wipfeln meiner Bäume dämmerst; wo du mit furchtbar lieben Schatten das Grab meiner holden Mina umgiebst, soll ich nicht mehr wandeln? Von dem Ort, wo alle Schätze meines Lebens, alle seelige Erinnerungen aufbewahrt sind? — Und du, worüber ich so oft mit Andacht und Thränen gewohnt habe, Stätte meines Grabs! die ich mir weihte; wo umher alle Wehmuth, alle Bonne meines Lebens dämmert;
wo